

DER POLITISCHE FILM

Spielfilm

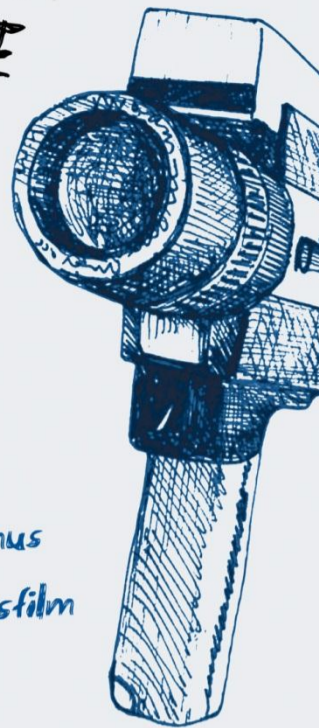
Dokumentarfilm

Reportage

Kurzfilm

Videoaktivismus

Animationsfilm



Der politische Film bei der Friedrich-Ebert-Stiftung.

In unserer Reihe „Der politische Film“ zeigen wir Beispiele des politischen Kinos und anderer Genres und stellen uns den Themen, die sie behandeln. Dazu laden wir Gäste ein, die den Film gestaltet oder etwas zum jeweiligen Thema zu sagen haben.

Entdecken Sie mit uns den politischen Film und seine Themen. Freuen Sie sich auf Filmerlebnisse und diskutieren Sie mit uns das Gesehene.

Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter:

www.julius-leber-forum.de

Das Geschäft mit dem Wasser

Dienstag, 26. Februar 2013

19.00 Uhr

im

Lichtmeß Kino

Gaußstraße 25,

22765 Hamburg

(8 Gehminuten vom Bahnhof Altona)

Filmvorführung

Water Makes Money

D, 2010, 82 Minuten

Regie: Leslie Franke, Herdolor Lorenz

Die Daseinsversorgung mit Wasser ist in Deutschland heute noch zu etwa 80% in öffentlicher Hand. Doch auf europäischer Ebene gibt es Bestrebungen, die Liberalisierung der Wasserversorgung zu erleichtern. Das Ziel ist die Senkung der Wasserkosten. Doch diese Rechnung geht nicht auf, wie Beispiele aus Frankreich und England, aber auch Berlin zeigen. Dort ist das Wasser aus dem Hahn innerhalb von zwei Jahren um 20% teurer geworden, woraufhin eine Bürgerinitiative mit Hilfe eines Volksentscheids den teilweisen Rückkauf der Berliner Wasserversorgung erzwungen hat.

Der Film „Water Makes Money“ zeigt, wie Wasserkonzerne, wie der französische Konzern Veolia, zunehmend die Wasserversorgung deutscher Gemeinden übernimmt oder daran beteiligt wird. Damit hat der Film so große Wellen geschlagen, dass es sogar einen Prozess zum Verbot des Films gab.

Wir sprechen nach dem Film über die Rolle von Stadtwerken und darüber, welche Auswirkungen es hat, wenn Wasser zur profitablen Ware werden soll.

Anschließende Diskussion mit:

Leslie Franke, Herdolor Lorenz, Regisseure

Jan-Uwe Schadendorf, SPD-Stadtverordneter und Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Bad Bramstedt

Moderation: Frederic Werner, FES

Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Bitte melden Sie sich per E-Mail, Telefon oder im Internet an.

Rückfragen und Anmeldung bitte an:

**Friedrich-Ebert-Stiftung
Julius-Leber-Forum**

Büro für die Bundesländer
Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein
Rathausmarkt 5
20095 Hamburg

Telefon: 040 / 32 58 74 23

Telefax: 040 / 32 58 74 30

Anmeldung per E-Mail:

hamburg@fes.de

Wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben, wenden Sie sich bitte an das Julius-Leber-Forum.

www.julius-leber-forum.de